Mietwagenrundreise Schottland: Schottland intensiv

3-wöchige Selbstfahrerreise durch Schottland

Grundinformationen

Reise ID: 19578

PDF erstellt: 23.11.2026 - 12:15 Uhr

Dauer (in Tagen): 19 Tage

Verfügbare Monate: Mai bis September

Ankunft: Edinburgh

Abflug: Edinburgh

Min Person: min 2 Personen

Reisedetails

Diese außergewöhnliche Mietwagenrundreise durch Schottland führt Sie in 19 Tagen von der traditionsreichen Hauptstadt Edinburgh zu einigen der spektakulärsten Landschaften der Britischen Inseln. Sie erleben stille Seen und bewaldete Täler, dramatische Bergwelten, endlose Sandstrände, zerklüftete Atlantikküsten und abgelegene Inseln, auf denen Geschichte und Natur allgegenwärtig sind.

Nach einem ausführlichen Aufenthalt in Edinburgh beginnt Ihre Reise in Richtung Westen. Loch Lomond und die Trossachs bilden mit ihren Bergen, Seen und Wäldern einen reizvollen Auftakt, bevor die Landschaft auf dem Weg zur Isle of Skye zunehmend wilder wird. Skye gehört mit dem Old Man of Storr, den Cuillin Mountains und ihren bizarren Küstenformationen zu den landschaftlichen Höhepunkten Schottlands.

Noch ursprünglicher präsentieren sich die Äußeren Hebriden. Auf Harris und Lewis treffen türkisfarbenes Meer und weiße Sandstrände auf einsame Moorlandschaften, prähistorische Steinkreise und jahrhundertealte gälische Traditionen. Nach der Rückkehr auf das schottische Festland folgen Sie der spektakulären Nordwestküste über Lochinver und Durness bis in den äußersten Norden.

Mit den Orkney-Inseln erwartet Sie anschließend eine Region von außergewöhnlicher kulturhistorischer Bedeutung. Jahrtausendealte Siedlungen, Steinkreise und Kammergräber erzählen von einer Zeit lange vor den Pyramiden Ägyptens, während Klippen, Seevogelkolonien und die einsame Insel Hoy für eindrucksvolle Naturerlebnisse sorgen.

Über Inverness, Loch Ness und den Cairngorms National Park führt die Reise schließlich zurück nach Edinburgh. Dabei bleibt immer wieder Zeit für Spaziergänge und Wanderungen – eine intensive Schottlandreise für alle, die berühmte Höhepunkte mit den abgelegenen Landschaften des Nordens verbinden möchten.

Von: 01/05/2027

Bis: 12/10/2027

Preis DZ: 1990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Edinburgh

Ihre Schottlandreise beginnt mit der Ankunft in Edinburgh. Nach dem Transfer zu Ihrer Unterkunft bleibt – abhängig von Ihrer Ankunftszeit – Gelegenheit für erste Erkundungen.
Schlendern Sie durch die verwinkelten Gassen der mittelalterlichen Old Town oder unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der berühmten Royal Mile. Über der Stadt thront weithin sichtbar das mächtige Edinburgh Castle und stimmt Sie auf die kommenden Tage zwischen schottischer Geschichte und großartigen Landschaften ein.
Übernachtung in Edinburgh.

Tag 2: Edinburgh – zwischen Castle, Royal Mile und Arthur’s Seat

Ein ganzer Tag steht Ihnen für Edinburgh zur Verfügung. Beginnen Sie Ihre Erkundungen am imposanten Edinburgh Castle, das auf einem erloschenen Vulkan über der Altstadt thront. Von hier führt die Royal Mile durch das historische Zentrum bis zum Palace of Holyroodhouse.
Unterwegs lohnen Abstecher in die engen Gassen und sogenannten Closes der Altstadt. Einen schönen Kontrast bildet die elegante New Town mit ihren georgianischen Straßenzügen und großzügigen Plätzen.
Wer Edinburgh auch von seiner landschaftlichen Seite erleben möchte, steigt am Nachmittag auf Arthur’s Seat. Vom alten Vulkankegel bietet sich ein großartiger Blick über die Stadt bis zum Firth of Forth.
Übernachtung in Edinburgh.

Tag 3: Edinburgh – Stirling – Loch Lomond

Sie verlassen Edinburgh in Richtung Westen. Ein lohnender Zwischenstopp ist Stirling, dessen mächtige Burg hoch über der Stadt thront. Stirling Castle spielte über Jahrhunderte eine Schlüsselrolle in der schottischen Geschichte und war Residenz zahlreicher Könige und Königinnen.
Anschließend erreichen Sie Loch Lomond & The Trossachs National Park. Loch Lomond ist der flächenmäßig größte Süßwassersee Großbritanniens und wird von einer zunehmend bergigen Landschaft eingerahmt. Je nach Übernachtungsort bleibt Zeit für einen ersten Spaziergang am See.
Übernachtung am Loch Lomond.

Fahrtstrecke: ca. 150 km

Tag 4: Loch Lomond & The Trossachs National Park

Der heutige Tag gehört den Landschaften des Loch Lomond & The Trossachs National Park. Eine Rundfahrt führt durch bewaldete Täler, entlang stiller Seen und hinein in eine Bergwelt, die bereits einen Vorgeschmack auf die Highlands bietet.
Besonders reizvoll ist die Region um Loch Katrine, die eng mit dem Schriftsteller Sir Walter Scott verbunden ist. Kleine Wanderungen eröffnen immer wieder schöne Blicke auf Seen und umliegende Berge.
Alternativ können Sie den Tag für eine Wanderung am Loch Lomond nutzen. Die Kombination aus Wasser, Wald und Bergen macht die Trossachs zu einem der abwechslungsreichsten Landschaftsräume im südlichen Schottland.
Übernachtung am Loch Lomond.

Fahrtstrecke: ca. 120 km

Tag 5: Loch Lomond – Glencoe – Glenfinnan – Isle of Skye

Heute erwartet Sie eine der landschaftlich eindrucksvollsten Fahrten der gesamten Reise. Über Crianlarich erreichen Sie zunächst das berühmte Glencoe. Steile Bergflanken umgeben das enge Tal, das sowohl für seine dramatische Landschaft als auch für seine bewegte Geschichte bekannt ist.
Über Fort William führt die Route weiter nach Glenfinnan. Hier überspannt das berühmte Glenfinnan Viaduct das Tal, während am Ufer von Loch Shiel das Glenfinnan Monument an den Jakobitenaufstand von 1745 erinnert.
Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt über die Highlands fort und erreichen schließlich die Isle of Skye.
Übernachtung auf der Isle of Skye.

Fahrtstrecke: ca. 280 km

Tag 6: Isle of Skye – bizarre Felsen und wilde Küsten

Ein ganzer Tag steht für die Erkundung der Isle of Skye zur Verfügung. Zu den landschaftlichen Höhepunkten im Norden der Insel gehört die Halbinsel Trotternish mit dem markanten Old Man of Storr, den Klippen des Kilt Rock und der bizarren Felslandschaft des Quiraing.
Auch die kleinen Orte und Buchten entlang der Küste tragen zum besonderen Reiz der Insel bei. Je nach Wetter und Interesse können Sie eine Wanderung unternehmen oder die Insel auf kleinen Straßen erkunden.
Als Alternative bietet sich der Westen Skyes mit Dunvegan Castle, Neist Point und seinen spektakulären Klippen an.
Übernachtung auf der Isle of Skye.

Fahrtstrecke: ca. 150 km

Tag 7: Isle of Skye – Fähre nach Harris – Äußere Hebriden

Von Skye fahren Sie zum Fährhafen Uig. Von hier setzen Sie über den Little Minch nach Tarbert auf Harris über. Schon die Überfahrt vermittelt einen Eindruck von der Abgeschiedenheit der Äußeren Hebriden.
Auf Harris erwartet Sie eine Landschaft voller Kontraste. Im Norden dominieren kahle Berge und felsige Küsten, während der Westen für seine beinahe karibisch wirkenden Strände bekannt ist.
Unternehmen Sie nach der Ankunft eine erste Erkundungsfahrt und genießen Sie die besondere Ruhe der Äußeren Hebriden.

Fahrtstrecke: ca. 100 km

Tag 8: Harris – Traumstrände – Lewis – Stornoway

Die Fahrt nach Norden gehört zu den schönsten Etappen der Reise. An der Westküste von Harris liegen mit Luskentyre und Seilebost einige der spektakulärsten Strände Schottlands. Weißer Sand, türkisfarbenes Wasser und die Bergkulisse von Harris ergeben bei wechselndem Licht immer neue Eindrücke.
Anschließend geht es weiter auf die Insel Lewis, die trotz des Namens mit Harris eine gemeinsame Insel bildet. Ein Höhepunkt sind die rund 5.000 Jahre alten Calanais Standing Stones, eine der bedeutendsten prähistorischen Stätten Schottlands.
Auch die traditionellen Blackhouses vermitteln einen interessanten Einblick in das frühere Leben auf den Hebriden. Schließlich erreichen Sie Stornoway, den Hauptort der Äußeren Hebriden.
Übernachtung in Stornoway.

Fahrtstrecke: ca. 130 km

Tag 9: Stornoway – Fähre nach Ullapool – Lochinver

Am Morgen verlassen Sie die Äußeren Hebriden mit der Fähre nach Ullapool. Die Überfahrt über den Minch bietet bei klarer Sicht noch einmal eindrucksvolle Ausblicke auf die Inselwelt und die Berge der schottischen Westküste.
Von Ullapool folgen Sie anschließend einer der schönsten Straßen des nordwestlichen Schottlands. Über die wilde Landschaft von Assynt fahren Sie nach Lochinver. Charakteristische Berge wie Stac Pollaidh, Suilven und Quinag erheben sich unvermittelt aus einer von Seen, Mooren und Felsen geprägten Landschaft.
Übernachtung in Lochinver.

Fahrtstrecke: ca. 70 km

Tag 10: Lochinver – Assynt – Durness

Die heutige Etappe ist zwar kurz, landschaftlich aber außergewöhnlich. Sie folgen der spektakulären Nordwestküste durch die einsamen Landschaften von Assynt.
Ein Abstecher führt zu den weißen Sandstränden von Achmelvich. Weiter nördlich lohnt der Besuch der Ruinen von Ardvreck Castle, die malerisch am Ufer von Loch Assynt liegen.
Über die eindrucksvolle Kylesku Bridge und durch immer dünner besiedelte Landschaften erreichen Sie schließlich Durness. Hier treffen weite Sandstrände, hohe Klippen und das offene Meer aufeinander.
Übernachtung in Durness.

Fahrtstrecke: ca. 100 km

Tag 11: Durness – Nordküste – Thurso

Bevor Sie Durness verlassen, lohnt ein Besuch der Smoo Cave, einer eindrucksvollen Meereshöhle am Ortsrand. Anschließend folgen Sie der einsamen Nordküste Schottlands nach Osten.
Die Route führt vorbei an tief eingeschnittenen Meeresbuchten, Moorlandschaften und kleinen Siedlungen. Bei

Tongue eröffnen sich schöne Ausblicke auf Ben Loyal und Ben Hope.
Über Bettyhill und entlang der rauen Küste erreichen Sie schließlich Thurso, den nördlichsten größeren Ort auf dem britischen Festland.
Übernachtung in Thurso.

Fahrtstrecke: ca. 110 km

Tag 12: Orkney – 5.000 Jahre Geschichte

Heute setzen Sie auf die Orkney-Inseln über. Die Inselgruppe besitzt eine außergewöhnliche Dichte an prähistorischen und historischen Sehenswürdigkeiten.
Zu den Höhepunkten auf Mainland gehören die jungsteinzeitliche Siedlung Skara Brae, der monumentale Steinkreis Ring of Brodgar und die Standing Stones of Stenness. Gemeinsam erzählen sie von einer hoch entwickelten Kultur, die hier bereits vor rund 5.000 Jahren existierte.
Auch die Inselhauptstadt Kirkwall mit der mächtigen St Magnus Cathedral lohnt einen ausführlichen Besuch.
Übernachtung auf Orkney.

Fahrtstrecke: ca. 120 km

Tag 13: Insel Hoy – Klippen, Berge und Old Man of Hoy

Mit der Fähre erreichen Sie Hoy, eine der wildesten und landschaftlich eindrucksvollsten Inseln des Orkney-Archipels. Im Gegensatz zu den sanfteren Landschaften von Mainland prägen hier Berge und hohe Meeresklippen das Bild.
Je nach gewünschter Wanderlänge können Sie die Insel zu Fuß erkunden. Besonders bekannt ist der Old Man of Hoy, eine spektakuläre Felsnadel, die unmittelbar vor der Steilküste aus dem Atlantik aufragt.
Hoy bietet außerdem hervorragende Möglichkeiten zur Beobachtung von Seevögeln und vermittelt mit seiner dünnen Besiedlung ein besonders intensives Gefühl von Abgeschiedenheit.
Übernachtung auf Orkney.

Fahrtstrecke: ca. 50 km

Tag 14: Orkney – Ostküste – Inverness

Nach der Fährüberfahrt zurück auf das schottische Festland beginnt die Fahrt entlang der Ostküste nach Süden. Unterwegs lohnt ein Stopp am Dunrobin Castle, dessen Türme und Gärten beinahe an ein französisches Schloss erinnern.
Weiter südlich können Sie bei Dornoch eine Pause einlegen. Der kleine Ort besitzt eine sehenswerte Kathedrale und ein hübsches historisches Zentrum.
Über den Dornoch Firth und den Cromarty Firth erreichen Sie schließlich Inverness, die Hauptstadt der Highlands.
Übernachtung in Inverness.

Fahrtstrecke: ca. 50 km

Tag 15: Inverness – Loch Ness – Kingussie

on Inverness fahren Sie zum weltberühmten Loch Ness. Am Westufer des lang gestreckten Sees liegen die eindrucksvollen Ruinen von Urquhart Castle, von denen sich ein weiter Blick über das dunkle Wasser bietet. Anschließend können Sie über Fort Augustus weiterfahren, wo eine Schleusentreppe des Caledonian Canal sehenswert ist.
Durch die Berglandschaften der zentralen Highlands geht es schließlich nach Kingussie am westlichen Rand des Cairngorms National Park. Je nach Zeit bietet sich noch ein Besuch der Ruinen der Ruthven Barracks an, die auf einem Hügel oberhalb des Spey Valley liegen.
Übernachtung in Kingussie.

Fahrtstrecke: ca. 150 km

Tag 16: Wandern im Cairngorms National Park

Heute bleibt der Mietwagen weitgehend stehen, denn ein ganzer Tag ist für eine Wanderung im Cairngorms National Park vorgesehen. Die Cairngorms bilden die größte zusammenhängende Hochgebirgslandschaft Großbritanniens und unterscheiden sich deutlich von den Küsten- und Insellandschaften der vergangenen Tage. Je nach Kondition, Wetter und persönlichen Vorlieben stehen unterschiedliche Touren zur Auswahl. Rund um Loch an Eilein und Rothiemurchus führen leichtere Wanderungen durch alte Kiefernwälder und entlang stiller Seen.
Wer eine anspruchsvollere Bergtour unternehmen möchte, findet im Gebiet rund um Cairn Gorm zahlreiche Möglichkeiten mit weiten Ausblicken über die Highlands.
Übernachtung in Kingussie.

Fahrtstrecke: ca. 60 km

Tag 18: Kingussie – Pitlochry – Dunkeld – Edinburgh

Sie verlassen die Cairngorms und folgen dem Tal des River Spey zunächst nach Süden. Unterwegs bietet sich ein Aufenthalt im traditionsreichen Highland-Ort Pitlochry an.
Anschließend lohnt ein Abstecher nach Dunkeld. Die kleine historische Ortschaft liegt am River Tay und besitzt mit der teilweise als Ruine erhaltenen Dunkeld Cathedral und den restaurierten Häusern rund um den Marktplatz viel Atmosphäre.
Über Perth und den Firth of Forth führt die letzte größere Fahretappe zurück nach Edinburgh. Hier geben Sie Ihren Mietwagen zurück.
Übernachtung in Edinburgh.

Fahrtstrecke: ca. 210 km

Tag 18: Edinburgh – Zeit für eigene Entdeckungen

Nach den vielen Landschaftserlebnissen der vergangenen Tage genießen Sie noch einmal einen autofreien Tag in Edinburgh.
Vielleicht besuchen Sie heute das National Museum of Scotland, erkunden die eleganten Straßenzüge der New Town oder steigen auf den Calton Hill, von dem sich einer der klassischen Panoramablicke über Edinburgh bietet.

Auch für einen gemütlichen Bummel, letzte Einkäufe oder einen Pub-Besuch bleibt genügend Zeit. So klingt Ihre große Rundreise durch Schottland entspannt in der Hauptstadt aus.
Übernachtung in Edinburgh.

Tag 19: Abreise aus Edinburgh

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Schottland. Transfer zum Flughafen und individuelle Heimreise.
Hinter Ihnen liegen fast drei Wochen voller außergewöhnlicher Eindrücke: die historischen Gassen Edinburghs, die Seen und Berge der Trossachs, die dramatischen Landschaften von Skye, die einsamen Strände der Äußeren Hebriden, Schottlands wilde Nordwestküste, die jahrtausendealten Kulturschätze der Orkney-Inseln sowie die Bergwelt der Cairngorms.
Ende Ihrer Mietwagenrundreise durch Schottland.

LEISTUNGEN

Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm

Frühstück

Ausführliches Infomaterial und Navigigationsapp

Nicht im Preise enthalten

Anreise

Eintrittsgelder

Mittag- und Abendessen

Generelle Hinweise